

Musterantrag Vollzeitbeschäftigte

Geltendmachung von Überstunden nebst Zeitzuschlägen

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 23. März 2017 (Az. 6 AZR 161/16) sind für mich als im (Wechsel-)Schichtdienst eingesetzten Arbeitnehmer alle die Stunden, die ich über das planmäßige Dienstende ungeplant hinaus geleistet habe, in jedem Fall zuschlagspflichtige Überstunden.

Die von mir in den zurückliegenden sechs Monaten im (Wechsel-)Schichtdienst ungeplant geleisteten Überstunden mache ich hiermit zur Wahrung der Ausschlussfrist ausdrücklich geltend und liste dies nachfolgend wie folgt auf.

Datum	dienstplanmäßiges Arbeitszeitende	t a t s ä c h l i c h e s Arbeitszeitende	Anzahl Überstunden
			*

*ggf. Überstunden auf separater Anlage auflisten

Insoweit mache ich daher folgendes geltend:

bitte ankreuzen

<p>Für mich ist kein Arbeitszeitkonto eingerichtet, bei dem Zeitzuschläge und/oder Überstunden zu verbuchen sind.</p> <p>Ich beantrage daher die Auszahlung der Überstunden (Anzahl Stunden/Minuten) inklusive Überstundenzuschlag von 15/30 Prozent.</p>	<p>Für mich ist ein Arbeitszeitkonto eingerichtet, bei dem Zeitzuschläge und/oder Überstunden zu verbuchen sind.</p> <p>Ich beantrage daher, die von mir erbrachten Überstunden (Anzahl Stunden/Minuten) zuzüglich der Zeitzuschläge von 15/30 Prozent auf dem Arbeitszeitkonto gut zu schreiben.</p>
---	---

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieser Geltendmachung. Der Personalrat / Betriebsrat* erhält eine Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen